LANDKREIS GÖPPINGEN

12 Schlüsselthemen der Kreisentwicklung (Maßnahmen, Status, Priorität)

1. Kreisbewusstsein, Zusammenarbeit, Miteinander					
Maßnahme/Ziel	**Beschluss-status**	**Finanzielle Auswirkungen**		**Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung**	**Entwicklung der Aufgabe**
		Ein-malig	laufend		
Klausur Kreistag, jährlich	VA 2010		7.000	Maßnahme hat sich bewährt.	↔
Sitzungen Kreistag und Ausschüsse auf Kreisgebiet	KT 2021			Maßnahme wird umgesetzt In 2021 fand eine Kreistagssitzung in Süßen statt. 2022 folgten KT-Sitzungen in Salach und in Süßen sowie eine Sitzung des VA in Bad Überkingen.	↔
Kreis und Kommune – Begegnungen vor Ort	Verwaltung	---	---	Maßnahme hat sich bewährt. Laufende Aufgabe	↔
Optimierung Kreisbewusstsein, Liste mit ca. 30 Maßnahmen	KT			Regelmäßige Evaluation und Info in Gremien Erstellung eines Kommunikationskonzepts im Fokus, unter diesem Dach Einstieg des LK in Social Media	↑
Standortkommunikation (Verbesserung Image, Identifikation intern und extern)	KT 2010		Versch. Produkte ca. 70.000	Maßnahme hat sich bewährt. Impulse zur Optimierung des Images und der Bekanntheit in Medien und Publikationen als Daueraufgabe	↔
Landkreisfest und Veranstaltungen im Jubiläumsjahr	VA 2015			Maßnahme hat sich bewährt. Zu den runden Geburtstagen des LK 2013 (75 Jahre) und 2018 (80 Jahre), 2023 (85 Jahre)	↔

Umsetzung Konzept Bürgerbeteiligung auf Kreisebene	KT 2014		5.000	Maßnahme bestätigt Aktualität des Konzepts Bürgerbeteiligung im VA (2019/138) bestätigt. Laufende Aufgabe. Bürgerbeteiligung ist in geeigneten Fällen aktiv anzuwenden.	↔
Förderung ehrenamtliches Engagement auf Kreisebene	SA 2015 SA 2010 SA 2017 SA 2020	 Förder-ungen 15.000 115.000	6.000 1.100 beides 2-jährig 1.500	Maßnahmen haben sich bewährt. - Ehrenamtsempfang alle zwei Jahre (zuletzt 2021). - Inklusionspreis zur Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements für inklusive Freizeitgestaltung alle zwei Jahre (zuletzt 2022) - BELA-Netzwerk Landkreis Göppingen (Bürgerschaftliches Engagement für Lebensqualität im Alter), Förderung des ehrenamtlichen Engagements in Altenhilfeeinrichtungen, Finanzierung über Altenhilfeeinrichtungen, Landkreis fördert durch Personal für Leitung des Netzwerks Weiterentwicklung von Maßnahmen - Bildungsnetzwerk und Bildungsplattform Ehrenamt Nach dem Vorbild des Landkreises Göppingen landesweite Weiterentwicklung Angestrebte Förderung von Vereinen durch das Landesförderprogramm „Gemeinsam engagiert in BW“ - Förderung von Bürgerengagement und Integration durch eine Weiterentwicklung des erfolgreichen Projekts „Meine.Deine.Unsere Heimat!?“ - Förderprogramm „Quartiersimpulse“ Förderung vom Bürgerengagement im Quartier mit der Gemeinde Bad Boll als Pilot-Projekt durch die Allianz für Beteiligung (10/2020 – 02/2023)	↔
Umsetzung des Projekts „Demokratie leben!“ im Landkreis Göppingen	JHA 2019		13.889€	Maßnahme hat sich bewährt. Hinweis: Die Federführung für das Projekt „Demokratie leben!“ liegt beim Bildungsbüro (Budget aus Bundesmitteln 125.000/p.a., das Förderprogramm läuft bis 31.12.2024)	↔
Einbürgerungsfeier für neue deutsche Staatsbürger*innen (jährlich)	Verwaltung		6.000	Maßnahme hat sich bewährt. Die Einbürgerungsfeier wird seit 2013 unter der Federführung des Kreissozialamts in Kooperation mit der Einbürgerungsbehörde durchgeführt.	

Landkreiskampagne „Meine.Deine.Unsere Heimat!?“	Integra-tionsplan Landkreis-maßnahme Nr. 39		Noch offen; Finanz-plan folgt	Es ist geplant, das erfolgreiche Veranstaltungs- und Beteiligungsprojekt aus dem Jahr 2021 als nachhaltige Kampagne für den ganzen Landkreis zu etablieren. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit dem Dezernat für Jugend und Soziales, dem Kreissozialamt sowie dem Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation. Die überwiegende Finanzierung soll möglichst über Fördermittel erfolgen.	
Offene Maßnahmen Social Media, Kommunikationskonzept					
Gesamtstatus des Schlüsselthemas ✓					
Bewertung durch Verwaltung in Umsetzung, die Kommunikationsarbeit des Landkreises wird intensiviert, die Grundlagenarbeit an einem Kommunikationskonzept ist begonnen. Hierzu gehört auch der Start Social Media mit Besetzung der Stelle zum November 2022.					

2. Geordnete Kreisfinanzen					
Maßnahme/Ziele/Grundsätze	**Beschluss-status**	**Finanzielle Auswirkungen**		**Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung**	**Entwicklung der Aufgabe**
		Ein-malig	laufend		
Umsetzung des Finanzkonzepts 2030	Verwaltung /KT	-	-	Diskussion in Klausurtagung im Juni 2016 erfolgt. Umsetzungsmaßnahmen definiert, KT Kenntnisnahme, Verzahnung operatives Verwaltungshandeln erfolgt mit jährlicher Haushaltsplanung bzw. bei entsprechenden „Haltestellen“ (z. B. aktuell bei der Corona-Pandemie, Ukrainekrieg, bei Entscheidungen im „ÖPNV“, „Schulentwicklung“ oder „Klinik-Entwicklung“) Selbstverpflichtung zur Umsetzung Prämissen/Vorgaben und Erkenntnisse aus FK 2030 unabdingbar.	↔
Stringente Disziplin bei Haushalts- und Finanzplanung	Jährlich Verwaltung /KT	-	-	Maßnahme wird jährlich im Rahmen der Haushaltsplanung vollzogen; U.a. Abfrage Steuerkraftsumme zur frühzeitigen Entwicklung der Steuereinnahmen der Städte und Gemeinden; Umsetzung der wirkungsorientierten Steuerung auch aus finanzieller Sicht dringend geboten Jährliche Weiterentwicklung (u.a. Vorabreduzierung Personalkosten, Budgetvorgaben und -limitierung) Darüber hinaus deutliche Risikoerhöhung im Rahmen der Budgetgespräche; jeweils in Absprache mit Fachamt.	↔
Risikominimierung der Landkreisfinanzen; Frühwarnsystem	Verwaltung /KT	-	-	Bearbeitung lediglich über das Fachcontrolling sowie über die bekannten Abweichungen gegenüber dem Finanzkonzept 2030; Derzeit keine separate Risikobetrachtung;	↔

				Implementierung Risikomanagement inkl. Stellenbesetzung war bisher nicht erfolgreich. Lösung mit Rückkehrerin angedacht, Verstetigung von Wirtschaftlichkeits- und Businesspläne mit strategischem Ansatz unabdingbar. Ggf. auch Steuerung durch Zielvorgaben erforderlich. Teilweise auch lediglich Beschränkung auf Pflichtaufgaben hilfreich. Monatsreporting als Frühwarnsystem ist eingeführt. 1. Stufe Potentialanalyse zur Vorbereitung auf mögliche Konsolidierung mit anlassbezogener externen Beratung zum HH 2023 umgesetzt. Größtes Risiko liegt in dem betriebswirtschaftlichen Ergebnis des Beteiligungsunternehmens AFK GmbH.	
Transparenz des Haushalts	Verwaltung	-	-	Jährliche Weiterentwicklung erfolgt, keine Ausweitung geplant Belastbarkeit des HHE 2023 deutlich gesunken; viele Unbekannte	↔
Verschuldungsbegrenzung/ Schuldenmanagement	Verwaltung /KT	-	-	Notwendigkeit aufgrund Erkenntnisse aus Finanzkonzept 2030; Limitierung bei max. 190 oder 300 Mio. € (inkl. AFK-Anteil); Gesamtverschuldungsdarstellung aufgrund künftiger gesetzlicher Forderung nach Konzernbilanz/erw.Bet.bericht notwendig. Umsetzung RP-Vorgaben. Enge Abstimmung RP erfolgt. Zeitweise Aussetzung der Nettoneuverschulung „Null“ erforderlich Ab 2026 stringente Einhaltung der Nettoneuverschulung „Null“ notwendig. Neu: Finanzierung des Investitionsbedarfs „Schullandschaft“ unabdingbar; Abstimmung mit RP ist eingeleitet. Änderung Zinspolitik verschärft die Kosten für Fremdmittelbeschaffung.	↓

Finanzcontrolling	Verwaltung und gesetzliche Aufgabe	-	-	Maßnahme wird 3 x jährlich durchgeführt Verstetigung der bisherigen Bereiche z. B. Controlling im Sozial- und Jugend; Ausweitung auf weitere finanziell bedeutende Bereiche z. B. ÖPNV und Beteiligungen: u.a. AFK unabdingbar. Personalcontrolling verankert. In Teilbereichen bereits Leistungs- bzw. Kennzahlen-Controlling; Höhere Sensibilisierung notwendig. Monatsreporting seit 03/2021 umgesetzt.	↔
Steuerung durch Ziele und Kennzahlen	Verwaltung /KT			Maßnahme offen, Grundvoraussetzung ab 01.01.2021 (SAP) gegeben; Gesamtstrategie notwendig; Höhere Sensibilisierung notwendig. Thematik im Zusammenhang mit Wirkungsorientierter Steuerung durch Hauptamt (zentral) nicht begonnen. Eine Vielzahl von Kennzahlen sind im Haushalt sowie in den Fachämtern vorhanden.	↔
Beteiligungsmanagement/ Beteiligungsverwaltung	Verwaltung /KT/ Beteili-gungen	-	-	Etablierung und Intensivierung der Beteiligungsverwaltung notwendig – Maßnahme läuft. Beteiligungsrichtlinie verabschiedet, Umsetzungsgespräche ausgesetzt, Evaluation zugesagt, Digitalisierung hält in Beteiligungen Einzug. Beachtung Vorgaben Rechtsaufsicht RP Stgt., eine Vielzahl von Weisungsbeschlüssen aufgrund rechtlicher Vorgaben notwendig, Gremiumsbeteiligung wird zunehmen Administration „Klinik-Neubau“ ist sehr intensiv und bindet deutliche Ressourcen in Beteiligungsverwaltung. Maßnahmen und personelle Entscheidungen haben sich bewährt; jedoch Ausbau des Stellenumfangs strategisch angezeigt; Steuerung nach Erstellung Businesspläne innerhalb der Beteiligungen immer wichtiger.	↔

				Mandatsbetreuung mit Grundlagenschulung erfolgreich umgesetzt; als „Serie“ geplant; für 2020-2022 vorläufig ausgesetzt.	
Gleichmäßige Entwicklung und Begrenzung KU-Hebesatz	Jährlich Verwaltung /KT	-	-	Jährlicher Abgleich mit Finanzkonzept 2030 Umsetzung in jeweiliger Haushaltsplanung, Leistungsfähigkeit der Kreiskommunen wird jährlich betrachtet, Umsetzung des Beschlusses zur Selbstverpflichtung für Haushaltsplanerstellung als Ausrichtung für Vw-handeln. Beachtung Kennzahl „KU-Aufkommen/EW“ (Festlegung Zielwert erforderlich; Kennzahl „Pro-Kopf-Wert“ geeigneter). Jährliche Verwendung der außerordentlichen Rücklagenzuführungen in künftige HH-Planung angezeigt. Gefasste Beschlüsse setzen – durch ErgRL angedachte nivellierte – Kreisumlageentwicklung unter Druck.	↔
Entlastung Haushalt durch Verwendung „Ergebnisrücklage“	Jährlich Verwaltung /KT	-	-	Laufende Umsetzung Beschluss KT 09.12.2016; Beachtung u.a. jährlich i. Z. m. HH-Prozess; Umbuchungsbeschluss (ErgRL => Basiskap.); separierter Ausweis; künftig jährlicher Prozess	↔
Sparsames und wirtschaftliches Handeln/Bewirtschaften/Haushaltskonsolidierung	Verwaltung	-	-	Fachämter in der Pflicht; nur gemeinsam realisierbar. Sensibilisierung bei Fachämtern. Ggf. Erstellung Businessplan/Wirtschaftlichkeitsuntersuchung erforderlich. Maßnahmen zur Pot.analyse in 1. Stufe zum HH 2023 umgesetzt, politische Bestätigung der umzusetzenden Vorschlagsliste nun erforderlich. Neue Stufe einer möglichen HHK durch Ukrainekrieg nun erreicht; Auswirkungen noch völlig unklar. Umsetzung der wirkungsorientierten Steuerung auch aus finanzieller Sicht dringend geboten	↔

Berücksichtigung Refinanzierungsgebot	Verwaltung	-	-	Fachämter in der Pflicht; nur gemeinsam realisierbar. Alternative: Schaffung einer zentralen Zuschussstelle. Sensibilisierung bei Fachämtern.	↔
Finanzierbarkeit Investitionsbedarf	KT – HH-Anträge	-	-	Ergebnis: Umsetzung der Erkenntnisse aus Finanzkonzept 2030 im Rahmen jährlicher Haushaltsplanung; Beachtung Vorgaben Rechtsaufsicht RP Stgt. und Einzelabstimmung; Investitionsbedarf in landkreiseigene Schullandschaft hinzugekommen. Änderung Zinspolitik wirkt auf Finanzierbarkeit.	↔
Abbau Sanierungs- und Investitionsstau	Verwaltung /KT	Ca. 265 – 300 Mio. €	-	Maßnahme wird kontinuierlich überprüft. Im Rahmen der Planungen werden Haushaltsmittel bereitgestellt Beachtung: „Investition gegen Verschuldung“; Erkenntnisse aus FK 2030; Mit Umsetzung des Klinik-Neubaus sowie der Ertüchtigung „Verwaltungsstandort Lorcher Str“ und „Schullandschaft“ sind 190 Mio. € des bekannten Staus abgebaut	↔
Alternative Finanzierungs- und Gestaltungsmöglichkeiten	Verwaltung /KT	-	-	Maßnahme wird bei jeder zu finanzierenden Maßnahme und jedem umzusetzenden Projekt geprüft; Sensibilisierung bei Fachämtern und Kreistag. Umsetzung § 2b UStG zum 01.01.2021 erfolgt, zwei Steuererklärungen notwendig. Einführung Tax-Compliance zum 01.01.2023 geplant, damit neue Gestaltungsmöglichkeit gegeben.	↔

Begrenzung der Freiwilligkeitsleistungen	Verwaltung	RE 2021: 23,36 Mio. €	-	Keine weitere Ausweitung (befristet/unbefristet), enge Voraussetzungen notwendig	↓
Erträge/Erlöse aus Beteiligungen	Verwaltung /KT/Beteiligungen	-	-	Maßnahme offen Sensibilisierung bei Beteiligungen und Organen.	↔
Finanzierungsleitlinie „Landkreis Göppingen“	Verwaltung /KT	-	-	Erstellungsprozess ist ausgesetzt enge und transparente Abstimmung mit Kreispolitik erforderlich	↔

Offene Maßnahmen
Steuerung durch Ziele und Kennzahlen, Erstellung Wirtschaftlichkeits- und Businesspläne unabdingbar, Verstetigung der Beteiligungsverwaltung, Verbindliche Verpflichtung der Verwaltung sowie des Kreistags und deren 100%-Beteiligungen zu den Grundaussagen des FK 2030, Beachtung der Gesamtverschuldungsgrenze, Selbstverpflichtung zur Begrenzung von Freiwilligkeitsleitungen, Erstellung Finanzierungsleitlinie Landkreis Göppingen, Umsetzung Implementierung Risikomanagement (u. a. Stellenbesetzung), ‚Finanzierung „Investitionsbedarf eigene Schullandschaft“
Gesamtstatus des Schlüsselthemas
✓
Bewertung durch Verwaltung:
In Umsetzung Das Schlüsselthema „Geordnete Kreisfinanzen“ weist gegenüber den weiteren Schlüsselthemen einen besonderen Charakter auf. Zur Zielerreichung der beschriebenen Grundsätze/Maßnahmen und Ziele dieses Schlüsselthemas ist die Mithilfe der gesamten Kreisverwaltung, der Beteiligungsunternehmen sowie der politischen Gremien erforderlich. Die Bewältigung der finanziellen Folgen der Corona-Pandemie, des Ukrainekriegs und demnach die Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit des Schlüsselthemas „Geordnete Kreisfinanzen“ werden mindestens ab dem Haushaltsjahr 2024 den Schwerpunkt der Aufgabenerledigung aus diesem Schlüsselthema darstellen (ggf. weitere Stufen der Umsetzung der HH-Konsolidierung notwendig). Die Notwendigkeit zur Umsetzung weiterer Stufen einer strukturellen und substanziellen Haushaltskonsolidierung in den Folgejahren kann nicht ausgeschlossen werden. Es erfolgt eine enge und ständige Abstimmung mit der Kreispolitik.

3. Gesundheitsversorgung/Kliniken				
Maßnahme/Ziel	**Beschluss-status**	**Finanzielle Auswirkungen**	**Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung**	**Entwicklung der Aufgabe**
Umsetzung des Zukunftskonzeptes der AFK inkl. Ergänzung zur 24/7 Notfallversorgung chirurgisch & internistisch	AR AFK, KT Mai 2021	Für 2023: - 0,7 Mio. € Für 2024: - 1,9 Mio. € Für 2025 /2026: gemäß Nachnutzungs-konzept	Hohe Priorisierung Der Interimsbetrieb an der Helfenstein Klinik in Geislingen läuft noch bis zum Ende des Jahres 2023 inkl. der 24/7 Notfallversorgung chirurgisch & internistisch, welche im 2. Halbjahr 2023 evaluiert wird. Die stationäre internistische Versorgung sowie die Palliativstation werden mit Inbetriebnahme des Neubaus in Göppingen integriert. Anschließend wird über die Zukunft der Notfallversorgung am Standort Geislingen entschieden.	↑
Klinikneubau am Eichert (inkl. Kita, Parkhaus, Personalwohnen, Bildungszentrum/SPZ, Ärztehaus, Stromtrasse, Rückbau und Baupreissteigerungen)	KT 2012 Weichen-stellender Beschluss	Ca. 450 Mio. € lt. aktueller Kosten-berechnung inkl. Unvorher-gesehenes und Baupreis-steigerung (4,9%)	Hohe Priorisierung Juni 2017: Entwurfsplanung + erste Kostenberechnung Dez. 2018: Förderbescheid Land BaWü über 168 Mio. € Limitierung Landkreisanteil auf 110 Mio. € Rohbau im Frühjahr 2021 fertiggestellt. Der Innenausbau läuft derzeit. Geplanter Bezugstermin für den Neubau voraussichtlich Anfang 2024. Mit dem Bau des Ärztehauses wurde im Juli 2021 begonnen. Dieses befindet sich nun in der Endphase und soll in Q2 2023 bezogen werden. Die Entwurfsplanung für das Bildungszentrum (BZ) ist in der finalen Phase. Mit dem Bau soll im 2. Halbjahr 2023 begonnen werden. Für das BZ soll das finale Fördergespräch in Q4 2022 stattfinden. Die vorgezogenen Maßnahmen Kita, Personalwohnen, Parkhaus sind fertig gestellt.	↑

Kommunale Gesundheitskonferenz	Ver-waltung	---	---	Maßnahme hat sich weitgehend bewährt Auch zukünftig sind zwei Gesundheitskonferenzen im Jahr geplant. Aufgrund der Corona Pandemie musste die Gesundheitskonferenz ausgesetzt werden und konnte nach zweijähriger Pause am 13.09.2022 wieder stattfinden. Es wurden Themenbereiche rund um die Entwicklung der haus- und fachärztlichen Versorgung im Landkreis definiert, die in Arbeitsgruppen weiter ausgearbeitet werden. Bei der geplanten 18. KGK im März 2023 sollen erste Ergebnisse vorgestellt werden.	↔
Offene Maßnahmen Keine					
Gesamtstatus des Schlüsselthemas ✓					
Bewertung durch Verwaltung Klinikneubau und Zukunftskonzept ALB FILS KLINIKEN sind Maßnahmen oberster Priorität und zugleich Dreh- und Angelpunkt des Finanzkonzepts 2020+. Die mit beiden Maßnahmen verbundenen finanziellen Zielsetzungen sind entscheidende Prämissen für die Tragfähigkeit des Finanzkonzepts 2020+. Erforderliche Weichenstellungen sind erfolgt.					

4. Verkehrsinfrastruktur					
Maßnahme/Ziel	**Beschluss-status**	**Finanzielle Auswirkungen**		**Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung**	**Entwicklung der Aufgabe**
Weiterbau B 10 bis Gingen/Ost				erledigt Eröffnung Juli 2018	↑
Planfeststellung B 10 bis Geislingen/Ost	UVA 2016			Maßnahme mit durchgehendem Planungsrecht für beide Bauabschnitte im neuen Bundesverkehrswegeplan 2030 verankert. Schildwachtunnel weiterhin nur im „weiteren Bedarf“ Planfeststellung nicht vor 2024 erwartet. Weiterer Handlungsbedarf auf politischer Ebene. Finanzierung muss weiterhin gesichert bleiben. Bürgerbeteiligung mit weiterer Informationsveranstaltung im Frühjahr 2022 durchgeführt.	↔
Neubau Albaufstieg A8	UVA 2016			Maßnahme im Bundesverkehrswegeplan „fest disponiert“ Wiederaufnahme Planfeststellung Mitte 2018 erfolgt. Stellungnahme des Kreistags vom November 2018. Erörterungsverhandlung Ende 2019 durchgeführt. Planänderungen erforderten erneute Auslage der Planfeststellungsunterlagen im Januar 2022. Planfeststellungsbeschluss verzögert sich und wird nicht vor 2023 erwartet. Baubeginn für 2024 vorgesehen.	↑
Straßenerhaltungsprogramm Kreisstraßen	UVA 2015/37 (alt)			Aktuelles Programm 2020 bis 2023 Finanzieller Gesamtbedarf ca. 25,15 Mio. € (Stand September 2022). Maßnahme hat sich bewährt. Laufender Prozess und damit das Ziel, den Sanierungsstau langfristig abzubauen. Die strategische Zielvorgabe für die Erhaltung und kleinere Um- und Ausbauten der Kreisstraßen in Höhe von 20.000 Euro pro Jahr und Kilometer Kreisstraßen wird konsequent beibehalten.	↔
Sanierung und Ausbau der Landesstraßen				Laufende Sanierung Keine direkte Zuständigkeit des LK	↑

Machbarkeitsstudie Reaktivierung Nebenbahnen	UVA 2020	Ca. 30.000 €		Bund und Land haben ein Förderprogramm zur Reaktivierung ehemaliger Nebenbahnen aufgelegt. Die Landkreise ES, GP und Ostalb sowie der Verband Region Stuttgart haben eine gemeinsame Machbarkeitsstudie mit 75% Förderung vereinbart. Federführend ist das Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur. Die Planungsleistung im 4. Quartal 2021 vergeben. Ergebnisse sollen bis Ende 2022 vorliegen.	
Machbarkeitsstudie Radschnellverbindung im Filstal	UVA 2017	Ca. 15.000 €		Ergebnis der Machbarkeitsstudie vom Frühjahr 2019 bejaht Umsetzbarkeit nach den Förderrichtlinien. Zuschüsse von 87,5% einschl. Planungsleistungen möglich. Kreistag beschloss Ende 2020 Radschnellverbindung in kommunaler Trägerschaft Ebersbach-Süßen in Zusammenarbeit mit der Stadt Göppingen zu planen. Projektsteuerung im Sommer 2021 vergeben. Planungsleistungen im Frühjahr 2022 vergeben. Abschluss der Leistungsphase IV bis Ende 2024 geplant. Investitionen zum Bau sind bisher weder beschlossen noch im Finanzkonzept 2030 berücksichtigt.	↑
Sanierung Gemeindeverbindungsstraße „Krettenhof“	UVA 2017	Ca. 3 Mio. €		Landkreis sieht keine Grundlage, die Straße in die eigene Baulast zu übernehmen. Stadt Göppingen hat Teilsanierung im Bestand durchgeführt und die Trasse im Winterdienst freigegeben. Studie in 2019/2020 sollte Neuordnung für den Bereich Göppingen-B297-Wäschenbeuren vorschlagen. Erforderliche Zählungen/Befragungen konnten pandemiebedingt nicht stattfinden. Daher auf 1. Halbjahr 2023 verschoben.	
Umfahrung Jebenhausen L 1214	Offen			Wiederaufnahme des Planfeststellungsverfahrens steht noch immer aus.	↔

Offene Maßnahmen keine
Gesamtstatus des Schlüsselthemas ✓
Bewertung durch Verwaltung Nachdem die vorrangigen Maßnahmen im BVWP 2030 auch finanziert werden sollen, besteht diesbezüglich aktuell kein weiterer Handlungsbedarf. Bei der Aufstellung künftiger Finanzierungspläne (5-Jahres-Pläne) ist die Verwaltung erneut gefordert, die Maßnahmen prioritär zu platzieren. Derzeit liegt der größte Mangel in den fehlenden Planfeststellungsbeschlüssen (A 8, B 10 und L 1214).

4. Umweltgerechte Mobilität						
Maßnahme/Ziel	**Beschluss-status**	**Finanzielle Auswirkungen**		**Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung**		**Entwicklung der Aufgabe**
Verbesserung SPNV Zielkonzept (S-Bahn-Standard)	KT 2015	3 Mio. Gleise Entfällt ab 2020	1,1 Mio. ab 2020 VRS Ab 2021	MetropolExpress mit S-Bahn ähnlicher Qualität mit Land vereinbart. Weiterhin Probleme bei der aktuellen Betriebsqualität. Inbetriebnahme MeX in der ersten Ausbaustufe durch GoAhead zum 15.12.2019 mit Kostenbeteiligung von 1,2 Mio. € durch den Landkreis. Tatsächlich wurden aufgrund der eingeschränkten Betriebsqualität nur 65% abgerechnet. Ab 2021 im Zuge des VVS-Beitritts Integration in die Verkehrsumlage des Verbands Region Stuttgart. Erforderlicher Ausbau der Infrastruktur im Bahnhof Geislingen wurde geplant. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird diese durch überarbeitete Betriebskonzepte des Fernverkehrs nicht mehr benötigt. Land wird übernommene Planungskosten rückerstatten. Im Juni 2021 offizielle Einführung der neuen Marke MEX durch das Land.	Aufnahme in die LGVFG-Förderung ist erfolgt. Umsetzung entfällt Stand 2020.	↑ ↔

	UVA 2021		0,3 Mio. € ab 2023	Neues Fahrplankonzept mit Verstetigung des Taktangebots zwischen Stuttgart und Geislingen ab Dezember 2022. Inbetriebnahme Albbahnhof Merklingen im Dezember 2022 mit abgestimmtem Buskonzept des Landkreises im Oberen Filstal/Albgemeinden Stabiler 30'-Takt verbessert sich zum Jahresfahrplan 2022/23, läuft aber erst ab 2025+ im stolperfreien Betrieb.		
Umsetzung Nahverkehrsplan	KT 2015		4,5 Mio. ab 2019 1,6 Mio. in 2022 0,05 Mio.	Umsetzung „Bus19plus" zum 1.1.2019 im Umfang von 4,5 Mio. € p.a. am 4.5.2018 ist erfolgt. Erhebliche pandemiebedingte Einbrüche in der Nachfrage, die nicht vor 2023 aufgeholt werden können. Stützungsmaßnahmen an die Busunternehmen und die Dienstleister der Freigestellten Schülerverkehre in Folge der Energiekrise im Umfang von rd. 1,6 Mio. € durch den Landkreis Evaluation „Bus19plus" pandemiebedingt zurückgestellt. Soll in die Neuerarbeitung des NVP 2022 integriert werden. Teilfortschreibung (Barrierefreiheit) in 2021 erfolgt. NVP wird 2022 mit Anpassung der Linienbündel für die Ausschreibungen 2025-27 neu erarbeitet. Beauftragung der VVS GmbH erfolgte im 3. Quartal 2021. Modellraum Geislingen / Oberes Filstal als Einstieg in ein On-demand System im Landkreis Göppingen inkl. einer Shuttle-Anbindung der KaE aus dem Modellraum. Betriebsbeginn im Dezember 2023.		↑

Schülerbeförderung, Eigenanteile Eltern	UVA 2017 UVA 2022		0,2 Mio. 2017 0,7 Mio. ab 2018 0,2 Mio. ab 2023	Beschlussfassung zur Neuregelung der Eigenanteile in 2017 erfolgt. Weitere Verbesserung zum Schuljahr 2020/21 im Vorlauf auf die VVS-Vollintegration umgesetzt. Seit Schuljahr 2021/22 reguläres VVS-Scool-Abo. Landesweites Jugendticket führt ab 01.03.23 zu einer landesweiten Neuregelung der Schülerbeförderungskosten.	↑
Sozialticket	UVA 2016		0,25 Mio.	Maßnahme läuft seit 1.1.2017. Weiterführung nach Evaluation für 2018 ff. beschlossen. Seit 2021 Integration in den VVS.	↑
Express-Busse	offen			Maßnahme GP-Kirchheim zunächst zurückgestellt. Wird im Rahmen der Vollintegration VVS neu aufgegriffen und auch im Rahmen der Vorstudie zur Boller Bahn bewertet. Angebot als X92 wird durch den VRS aktuell geprüft. Regio-Schnellbus-Förderung GP-Lorch mit 60% beim Land erfolgreich beantragt. Betrieb läuft als X93 seit 15.6.2019. Im Zuge der VVS-Vollintegration seit 01.01.21 zu 75% in der Finanzierungslast des VRS. Bis 2025 vertraglich gesichert.	
Vollintegration VVS	offen		5 Mio. ab 2021 Risiko ab 2022	Vollintegration in den VVS mit Kreistagsbeschluss vom 1.2.2019 zum 1.1.2021 umgesetzt. Jährliche Mehrkosten bis zu 5 Mio. € p.a. Steigende Verkehrsumlage erfordert ab 2023 höhere Zuschüsse. Die Mehrkosten für die Vollintegration überschreiten damit voraussichtlich erstmals 5 Mio. € p.a. Finanzierungsrisiko durch Mindereinnahmen im Zuge der Pandemie. Rettungsschirme sichern Finanzierung für 2020 bis 2022. Unklarheit über möglichen deutlich höheren Finanzierungsaufwand in den Jahren 2023 ff.	↔

Evaluation Radverkehrskonzeption	offen		0,1 Mio.	Maßnahme hat sich bewährt. Kreistag hat Fortschreibung des Konzepts im Jahr 2022 beschlossen. Untersuchungsbeginn im Januar 2022. Abschluss bis Ende 2022 geplant.	↔
Rezertifizierung „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ & „Fahrradfreundlicher Landkreis“			-	Rezertifizierung wurde im Januar 2019 durchgeführt und im Sommer 2019 erfolgreich beschieden. FF AG 2024 FF AG 2022	↔

Offene Maßnahmen Keine
Gesamtstatus des Schlüsselthemas ✓
Bewertung durch Verwaltung Im Bereich der Mobilität stehen wesentliche Maßnahmen in Abhängigkeit von äußeren Faktoren wie der künftigen Verbundförderung durch das Land (ab 2021) und der Höhe der zukünftigen Ausgleichsleistungen des § 45a (Neuordnung der Schülerzuweisungen, ebenfalls ab 2021). Aktuell geht der Landkreis jedoch von keinen Minderzuweisungen mehr aus.

5. Wirtschaftsförderung					
Maßnahme/Ziel	**Beschluss-status**	**Finanzielle Auswirkungen**		**Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung**	**Entwicklung der Aufgabe**
Strukturen der Wirtschaftsförderung optimieren	KT 2011	---		Maßnahme hat sich bewährt. Die Zusammenarbeit zwischen WIF über Steinbeis und KreisWiFö (Andockung WRS) ist intensiv z.B. über gemeinsame Projektanträge (Innovationsmanagement). „Boxenstopp“ im Sommer 2022 mit Kooperationspartnern LK, KSK, WRS, Steinbeis.	↔
Breitbandausbau	KT 2014	---	Ca. 150.000 p. a. für ZV	Maßnahme in Umsetzung Zweckverband Gigabit Landkreis Göppingen wurde zur Beteiligung am Regionsprojekt „Kooperativer Glasfaserausbau“ mit der Telekom im März 2019 gegründet. Beteiligt sind der Landkreis und 37 kreisangehörige Städte und Gemeinden.	↔
Vermarktung Wirtschaftsstandort	Verwaltung			Maßnahme umgesetzt Crossmediale Kampagne für den Wirtschaftsstandort. Mangels Angebot keine Aktualisierung Gewerbeflächenexposé und Beteiligung Expo Real 2022.	↔
Gesundheitsnetzwerk	Verwaltung		20.000 Projekt mittel WiFö	Betriebe aus dem LK beteiligen sich an Netzwerkplattform https://benefit-datenbank.region-stuttgart.de/	↔
Fachkräftemangel begegnen (Fachkräfteallianz, Welcome-Büro; HerbstCamp)	Verwaltung			Fachkräfteallianz bedarf einer Stärkung (Struktur und Finanzierung), Federführung bei Agentur für Arbeit. Das Welcome-Center verzeichnet kontinuierlich Besucher; die Sonderveranstaltung „Migrantinnen Spezial“ war und ist ein Erfolg. Das HerbstCamp wurde konzeptionell neu aufgestellt: http://www.herbstcamp.goeppingen.de/	↔
MostGastroMarketing-Nutzung der lokalen Streuobstpotentiale	Verwaltung			Maßnahmen in Umsetzung Die von der Region Stuttgart geförderte Konzepterarbeitung („Schwäbischer Cider“) wurde abgeschlossen. www.schwaebischer-cider.de	

Innovationsförderung	WIF			Maßnahmen in Umsetzung Initiierung von Wissenstransfer von F+E-Einrichtungen zu Unternehmen sowie Unternehmen zu Unternehmen. Einzelmaßnahmen wie z.B. Innovationspreis des Landkreises, verschiedene Formate für regelmäßigen Austausch der Unternehmen untereinander und Veranstaltungen.	↔
Wirtschaft 4.0	WIF			Maßnahmen in Umsetzung Bündelung, Sichtbarkeit, Lotsenfunktion der Kompetenzen zur Unterstützung der Unternehmen im Bereich Digitalisierung.	↔
Gründerförderung	Verwaltung /WIF		Je 10.000 p.a.	Maßnahmen in Umsetzung Landkreis sowie KSK bezuschussen das Gründer- und Startup-Center in Geislingen, G-INNO. Außerdem regelmäßige Info an den Gründertagen in Göppingen und Geislingen und eigene Veranstaltungen für Gründer. Förderantrag Region für Bündelung der Gründeraktivitäten in Göppingen, Geislingen, Salach und Schlat bewilligt, „Starter Valley“.	↔
Offene Maßnahmen Weiterhin, auch vor dem Hintergrund Ergebnis Prognos Regionenranking 2022, wo immer möglich und beeinflussbar Arbeit an den erkannten Defiziten. Vorstellung Projekt Gewerbeflächenpotenziale im VA 2.12.2022					
Gesamtstatus des Schlüsselthemas ✓					
Bewertung durch Verwaltung In Umsetzung, aktuell kein Änderungs – oder Priorisierungsbedarf					

6. Tourismus-, Kultur-, Sportförderung					
Maßnahme/Ziel	**Beschluss-status**	**Finanzielle Auswirkungen**		**Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung**	**Entwicklung der Aufgabe**
Umsetzung Tourismuskonzeption	KT 2013		140.000	Maßnahme hat sich bewährt. Projekte Tourismus und Mitgliedsbeiträge an touristischen Verbänden	↔
Professionalisierung der touristischen Verbände auf Kreisgebiet	KT 2013		140.000	Maßnahme läuft Machbarkeitsstudie FUTOUR 2018 zur Organisationsstruktur der Tourismusverbände auf Kreisgebiet – Ergebnis: Auflösung der TG Stauferland und Stärkung der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf als kreisweiter Tourismusverband mit dauerhafter finanzieller Unterstützung der ESA. Um der ESA zur Erledigung der anstehenden Aufgaben eine weitere Personalstelle (100%) zu ermöglichen, wurde der Zuschuss auf 102.000 €/p.a. erhöht und Projektmittel in Höhe von 38.000 €/p.a. mit Sperrvermerk beschlossen; Beschluss VA 29.11.2019.	↔
Freizeitwegekonzeption	KT 2014	772.000 für 2015-2019 32.000 jährlich für Wegemanagement bis 2027		Maßnahme läuft – Umsetzung bis voraussichtlich Ende 2022 Beschilderungs- und Markierungsarbeiten des Wanderwegenetzes sowie die Zertifizierung der Löwenpfade abgeschlossen. Ausweisung von MTB-Strecken abhängig vom Genehmigungsverfahren Naturschutz– aktuell wurden drei der insgesamt neun geplanten Strecken genehmigt und bereits beschildert. Voraussichtlich kommen 2023 zwei neue Strecken in Heiningen/Eschenbach und Uhingen/Ebersbach hinzu.	↑
Touristisches Marketing	Verwaltung			Maßnahme hat sich bewährt. enthalten im Budget Standortkommunikation, siehe nächstes Schlüsselthema	↔

Kulturförderung, Budget im Kreishaushalt	VA 10.5.2019		30.000 (Ansatz aufgrund Potential analyse)	Maßnahme hat sich bewährt Bestehende Richtlinien zur Kulturförderung im Landkreis Göppingen im finanziellen Rahmen eines jährlichen Kulturbudgets (Gesamtbudget max. 50.000 € unter Berücksichtigung Haushaltslage, Einzelfallförderung bis 15.000 €).	↑
Neukonzeption „Göppinger Theatertage“	Jugendhilfeausschuss 2019			Maßnahme läuft Corona-bedingt konnten die Theatertage in 2020 auf Grundlage der Neukonzeption nicht stattfinden, auch 2021 nicht. Sie finden in 2022 im zwei-jährigen Rhythmus im November wieder statt - Evaluation des Konzepts nach den Theatertagen 2022.	↔
Vereinsförderung	Jugendhilfeausschuss 2022	Förderung 15.000	1500 Eigenanteil	Angestrebte Förderung von Vereinen (auch Sport) durch das Förderprogramm „Gemeinsam engagiert in BW“ des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration	↑

Offene Maßnahmen

keine; das Genehmigungsverfahren der Löwentrails (Mountainbike) wird voraussichtlich komplett erst 2022/2023 abgeschlossen sein.

Gesamtstatus des Schlüsselthemas

✓

Bewertung durch Verwaltung

In Umsetzung, kein Änderungsbedarf. Zur Generierung der Wertschöpfung im Tourismus ist die Umsetzung der Freizeitwegekonzeption analog der Radverkehrskonzeption ein zentrales Thema hoher Priorität

7. Standortkommunikation

Maßnahme/Ziel	Beschluss-status	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung		Entwicklung der Aufgabe
Weiterentwicklung Corporate Design-Prozess u.a. hinsichtlich Barrierefreiheit, Unterstützung Ämter und Kommunikation, Aktualisierung Vorlagen (verschlanken, präzisieren)	Verwaltung /KT 2010		70.000 (gekürzt von 100.000 Euro nach Abschluss Grund-lagen-arbeit)	Maßnahme hat sich bewährt.	Im Rahmen des gekürzten Budgets Standortkommunikation, insg. 70.000/p. a. verteilt auf verschiedene Produktgruppen im Haushalt; Mittel für das gesamte LRA.	↔
Kampagnen, Web- / Printkommunikation / Webseite des LK, Werbemittel, Fotoshootings	Verwaltung /KT 2010			Maßnahmen haben sich bewährt.		↔
Zielgruppenorientierte Kommunikationsmaßnahmen (LK Jubiläen, VVS Integration, Tourismus, Wirtschaft, …)	Verwaltung /KT 2010			Maßnahmen haben sich bewährt.		↔

Offene Maßnahmen

Umsetzung Social Media mit Besetzung Stelle ab November 2022

Gesamtstatus des Schlüsselthemas

✓

Bewertung durch Verwaltung

In Umsetzung, kein Änderungs- oder Priorisierungsbedarf

8. Bildung				
Maßnahme/Ziel	**Beschluss-status**	**Finanzielle Auswirkungen**	**Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung**	**Entwicklung der Aufgabe**
Die Bildungsregion Landkreis Göppingen (BiG) verfolgt das Ziel, durch Vernetzung und Kooperation bestmögliche Bildungs- und Teilhabechancen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu schaffen und die regionale Bildungslandschaft im Landkreis Göppingen auszubauen, zu vernetzen und bedarfsorientiert weiterzuentwickeln.	JA 2014	13.000€	Maßnahme ist in Umsetzung	↔
Weiterentwicklung der beruflichen Schulen: Regionale Schulentwicklung BSZ Geislingen	VA 2019/090 2019/246 2020/196 2020/247 2021/020 2021/092 2021/180	derzeitige Kostenschätzung insgesamt 20,9 Mio. € abzgl. Landesfördermittel von ca. 6,5 Mio. €. 100.000 € in 2023 für vorbereitende Maßnahmen; außerdem 9 Mio. € Baukosten 1.Teil	Maßnahme ist in Umsetzung Baubeginn 2023, geplante Fertigstellung Ende 2024.	↔
Weiterentwicklung der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren: Regionale Schulentwicklung SBBZ Göppingen und Geislingen	VA 2019/89 2019/246 2020/197 2020/242 2021/100 (nö)	derzeitige Kostenschätzung insgesamt 23 Mio.€ abzgl. Landesfördermittel von ca.6 Mio. € und Verkaufserlös	Maßnahme ist in Umsetzung Umsetzung des Neubaus der Bodelschwingh-Schule Geislingen bis zum Schuljahr 2026/2027. 2023 Vergabe an einen Generalübernehmer.	↔

	2022/047 2022/106	alte Bodelschwingh-Schule ca.1,5 Mio.€. 760.000 € in 2023 für Vergabeverfahren, Planungsleistungen und Projektbegleitung	Der Neubau der Bodelschwingh-Schule Geislingen ist zentrale Voraussetzung für die Umsetzung des Gesamtprojekts (SBBZ Göppingen und Geislingen).	
Umsetzung der Digitalisierung an den landkreiseigenen Schulen	VA 2019/232 2021/016 2022/055	Fördermittel bis Ende 2024 in Höhe von max. 3.751.300€; 20% Eigenanteil LK GP (937.825€)	Maßnahme ist in Umsetzung Anträge für den DigitalPakt wurden für 10 Schulen bei der L-Bank gestellt und vollständig in voller höhere genehmigt. Der DigitalPakt läuft bis 31.12.2024 und dem Landkreis stehen Fördergelder in Höhe von 3.751.300 € zur Verfügung. Ende 2022 sind davon ca. 55% der verfügbaren Mittel Investiert. Die übrigen Gelder sind in 2023 und 2024 vollständig verplant	↑
Betreuungsangebote für Schülerinnen und Schüler der landkreiseigenen SBBZ	VA 2022/054 Teilhabeplanung für Menschen mit Behinderung, Teil A	120.000 € in 2023 für die Bodelschwingh-Schule Göppingen und 60.000 € für die Bodelschwingh-Schule Geislingen.	Maßnahme ist in Umsetzung Einrichtung von außerschulischen Betreuungsangeboten ab dem Schuljahr 2022/2023 bis längstens zum Ende des Schuljahres 2025/2026	↑

Offene Maßnahmen Keine
Gesamtstatus des Schlüsselthemas ✓
Bewertung durch Verwaltung in Umsetzung bzw. in Bearbeitung, durch die finanzielle Lage kann es zu einem Priorisierungsbedarf im Rahmen der Schulentwicklung kommen, wobei in beiden Schulentwicklungsprozessen ein hoher Handlungsdruck besteht.

9. Soziale Leistungen und Integration					
Stärkung von Familien - Familientreffs	JA 2015		506.000	Maßnahme hat sich bewährt. Seit 2020 gibt es 12 Familientreffs im Landkreis Göppingen. Vorstellung einer aktuellen Evaluation im Jahr 2020 – es folgten daraus keine neuen Maßnahmen, sondern die Bestätigung der Sinnhaftigkeit und Wichtigkeit der bestehenden 12 Familientreffs im Landkreis.	↑
- Schulsozialarbeit (ohne berufliche Schulen)	JA 2014		710.000	Maßnahme hat sich bewährt. Überprüfung der Förderrichtlinien im Jahr 2022 umgesetzt und beschlossen.	↑
- Offene und mobile Jugendarbeit	JA 2013		581.800	Maßnahme hat sich bewährt. Überprüfung der Förderrichtlinien im Jahr 2022 umgesetzt und beschlossen.	↑
Teilhabeplanung für Menschen mit Behinderung Umsetzung der Handlungsempfehlungen	KT 2018		Ca. 43,5 Mio. jährlich	Maßnahmen in Umsetzung Weiterentwicklung der gemeindepsychiatrischen Versorgung Schaffung von differenzierten Wohnangeboten für Menschen mit einer Autismus-Spektrums-Störung (ASS) Schaffung von weiteren differenzierten Wohnangeboten für Menschen mit Behinderung mit einem hohen Assistenzbedarf Flexible und personenzentrierte Ausgestaltung der Tagesstruktur für Menschen mit Behinderung durch Erweiterung der Angebotsstruktur Neustrukturierung/Wiederaufbau der Angebote der Offenen Hilfen Bearbeitung der Schnittstellen zu Kreisjugendamt/Agentur für Arbeit/Jobcenter etc. im Sinne der Schaffung von bedarfsgerechten und personenzentrierten Angeboten	↔

Weiterführung eine „Kita für Alle“ /Inklusionsfachdienst	JA 2021/Juni		104.800	Einrichtung des Inklusionsfachdienstes bis Ende 2021. Zwischenbericht im JA 2021/06. Im Jahr 2022 wird die Richtlinie zur Förderung im Rahmen der Integrationsfachkräfte Kita evaluiert.	
Integrationsplan Landkreis Göppingen Neuauflage (Menschen mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung)	SozA 2015 KT 2022		20.000	Koordinierungsstelle für das Ehrenamt im Flüchtlingsbereich Der Integrationsplan Landkreis Göppingen für Menschen mit Migrationshintergrund 2022 wurde am 15.07.2022 vom Kreistag beschlossen. Mit der Umsetzung der Landkreismaßnahmen ist begonnen bzw. bewährte Maßnahmen werden laufend umgesetzt. Aus dem jährlichen Budget von 20.000 € wird u.a. auch die jährliche Einbürgerungsfeier (rund 6.000 €) bezahlt (vgl. Schlüsselthema 1).	↔
Interkulturelle Öffnung der Verwaltung (IKÖ)	VA 2016 VA 2019		7.500	Maßnahme hat sich bewährt. Das Budget (5.000 € beim Kreissozialamt und 2.500 € beim Hauptamt) ist für Fortbildungen und Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen. Beschluss des Verwaltungsausschusses am 20.12.2019 zur Verstetigung des Projekts als Daueraufgabe.	
Fortschreibung Seniorenplan (bisherige Bezeichnung: Kreisalten- und Kreispflegeplan) Kommunale Pflegekonferenz	KT 2018 KT 2020	27.000	Aus Budget AHFB da Projekt zu Ende	Maßnahme in Umsetzung Seniorenplan am 23.02.18 im Kreistag verabschiedet, Umsetzung der 93 Handlungs-empfehlungen in die Praxis. Modellprojekt (18 Monate) läuft bis 08/2022, danach weitere jährliche Umsetzung, Projekt ist beendet, Übernahme durch Seniorenplan	↔

Jugendhilfeplanung Fortschreibung Kreisjugendplan und Umsetzung der Maßnahmen	JA 2018/073 JA 2019/053 JA 2021/ Oktober JA 2020/070	12.000 Noch offen		Themenbereiche: Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit Maßnahmen weitestgehend umgesetzt Themenbereiche: Kinder- und Jugendschutz mit Schwerpunkt Suchtprävention Maßnahmen in Umsetzung. Kinder- und Jugendschutz Maßnahmen beschlossen und in Umsetzung Themenbereiche: Kindertagesbetreuung, Frühe Hilfen, Maßnahmen in Umsetzung Der Kreisjugendplan wird in weiteren Bereichen stetig weiter fortgeschrieben	↔
Jugendhilfeplanung Weiterführung des Planungskonzeptes „JAMP“ in den Kommunen	JA 2019/057		Mittel aus „Demokratie leben!“	Maßnahme hat sich bewährt und wird weiter umgesetzt. Die neue Homepage JAMP über bisherige Projekte in den Kommunen befinden sich derzeit im Aufbau.	↑
Jugendhilfeplanung Planungskonzept „Bildung und Jugendhilfe“	JA 2018 JA 2021/012 JA 2020/135	10.000 Keine zusätzlichen Geldaufwendungen benötigt 12.000 (einmalig 2020) 5.500 (ein-		<u>Schwerpunktthemen:</u> **Zugänge für Familienbildung in Grundschule**: Maßnahmen derzeit in Umsetzung. **(Ganztages-) Schule und Jugendhilfe** Maßnahmen in der Umsetzung. Evaluation im Jahr 2023/2024 **Maßnahmen der Hilfen zur Erziehung im Kontext Schule** Wirkungsorientierte Neukonzeptionierung der Sozialen Gruppenarbeit wurde erstellt. Maßnahmen in der Umsetzung. Evaluation im Jahr 2023/2024	↔

		malig 2021) 1.500 ab 2022 jährlich			
Jugendhilfeplanung Planungsprozess Hilfen zur Erziehung/Wirkungsorientierte Steuerung	JA 2020/069			Planungskonzept liegt vor. Aufgrund von Stellenwechsel in Schlüsselpositionen und Personalkapazitäten dies erst ab 2023 in die Umsetzung starten. Maßnahme in Vorbereitung	↔
Jugendhilfeplanung: Bedarfsplanung: Gesamtstrategie Kindertagesbetreuung Landkreisweite einheitliche Bedarfsplanung, Zentrale Vormerkung Kita-Plätze; Fachkräfte gewinnen, binden und halten; Sicherung und Qualität in der Kinderbetreuung	JA 2022/067		5.000 € für 2 Jahre (Evalua -tion 2023/2 4)	Maßnahmen in der Umsetzung.	↔
Frühe Hilfen Umsetzung Willkommensbesuche, Umsetzung Bedarfsanalyse, Konzeptionsentwicklung von Qualifizierungsangeboten für Fachkräfte und Netzwerkpartnern und deren Umsetzung Festanstellung einer Gesundheitsfachkraft (FamH / FGKiKP) an der Fachstelle Frühe Hilfen	JA 2019 JA 2021/10		45.000	Maßnahmen in Umsetzung Maßnahme in Umsetzung Hoher Bedarf an Gewinnung neuer Gesundheitsfachkräfte aufgrund bestehendem Fachkräftemangel, Ausbau der niederschwelligen Präventionsangebote als Umsetzungsaufgabe des neuen KJSG, Planung und Konzeptionierung weiterer individueller zugehender Hilfen	↔

Offene Maßnahmen Keine
Gesamtstatus des Schlüsselthemas ✓
Bewertung durch Verwaltung Die Aufgaben- und Ausgabenentwicklung in der sozialen Daseinsvorsorge im Zuständigkeitsbereich des Sozialdezernats ist in hohem Maß von gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen abhängig. Beispielhaft sind die Entwicklung der Leistungen für Arbeitsuchende (Hartz IV) und die Asylthematik zu nennen. Im Sozialbereich sind im Umfang von ca. 95 % Pflichtaufgaben zu erfüllen. Im Bereich der sogenannten Freiwilligkeitsleistungen ist ein hoher Stand der Aufgabenerledigung zu verzeichnen.

10. Klimafreundlicher Landkreis						
Maßnahme/Ziel	**Beschlussstatus**	**Finanzielle Auswirkungen**		**Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung**		**Entwicklung der Aufgabe**
Klimaschutzaktivitäten in relevanten Sektoren	UVA 2013/29		106.843	Maßnahme hat sich bewährt, ist in Umsetzung und läuft kontinuierlich weiter.	Darin u. a. enthalten anteiliger Zuschuss Fortführung Energieagentur, Öffentlichkeitsarbeit, Akteursbeteiligung; 7,5 Mio. € Neues Sammel- und Gebührenkonzept Abfall (HH AWB)	↔
Ausbau erneuerbarer Energien	UVA 2013/29	140.000		Maßnahmen sind in Umsetzung. Weitere Anstrengungen sind jedoch noch nötig.	Darin enthalten Installation PV-Anlage und Heizungserneuerung auf Basis erneuerbarer Energien; 1,3 Mio. € p. a. für Steigerung der energetischen Nutzung von Bioabfällen (HH AWB)	↔
Klimaneutrale Verwaltung 2040, LRA	UVA 2020/152	134.258	1.221.525	Maßnahmen sind in Umsetzung. Weitere Anstrengungen sind jedoch noch nötig.	Einmalig: Weiterentwicklung Integriertes Klimaschutzkonzept, Installation Elektro-Ladestationen am LRA ; Fortlaufend: Energetische Optimierung Liegenschaften, Konzeption "Klimaneutrale Verwaltung 2040", Energiemanagement, eea, Schulungen	↔

Senkung Endenergiebedarf um 49% bis 2050	UVA 2013/29		14.965.325	Maßnahmen sind in Umsetzung. Weitere Anstrengungen sind jedoch noch nötig.	Ausbau ÖPNV und Radverkehr	↔
Offene Maßnahmen Keine						
Gesamtstatus des Schlüsselthemas ✓						
Bewertung durch Verwaltung In Umsetzung, kein Änderungs- oder Priorisierungsbedarf.						

11. Abfallwirtschaft						
Maßnahme/Ziel	**Beschluss-status**	**Finanzielle Auswirkungen**		**Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung**		**Entwicklung der Aufgabe**
Sammel- und Gebührenkonzept	Beschluss UVA am 13.07.2021 (BU 2021/112) Kenntnisnahme UVA am 07.07.2022 (BU 2022/112)			Projekt abgeschlossen	Evaluation wurde dem Gremium präsentiert und wird fortgesetzt	↑
Rekommunalisierung MHKW	Beschluss UVA 27.11.2019 (BU 2019/214) Beschluss UVA 01.12.2021 (BU 2021/044)			AG hat Empfehlung abgegeben; Bürgerinformationsveranstaltung findet am 17.10.2022 statt. Kreistagsbeschluss soll in der Sitzung 13.12.2022 erfolgen		↔
Organisationsuntersuchung AWB	Beschlüsse UVA 29.09.2020 (BU 2020/39/1), 09.03.2021 (BU 2021/032)			Alle genehmigten Stellen zwischenzeitlich besetzt Eine Entfristung der Stellen ist für 2023 vorgesehen	Aufgabenschwerpunkte liegen beim Sammel- und Gebührenkonzept 2022	↑

Erweiterung Wertstoffzentrum Iltishofweg (beim MHKW Göppingen)	Beschluss UVA 09.03.2021 (BU 2021/033)			Baumaßnahmen 1. Teilabschnitt abgeschlossen 2. Teilabschnitt folgt in 2023	Projekt soll bis 12.2023 abgeschlossen werden	↑
Offene Maßnahmen Mehrere Umsetzungsschritte zum neuen Sammel- und Gebührenkonzept stehen in den nächsten Monaten an.						
Gesamtstatus des Schlüsselthemas ✓						
Bewertung durch Verwaltung In Umsetzung, derzeit kein Änderungs- oder Priorisierungsbedarf						

12. Dienstleistungsorientierte Verwaltung						
Maßnahme/Ziel	**Beschluss-status**	**Finanzielle Auswirkungen**		**Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung**		**Entwicklung der Aufgabe**
Organisationsentwicklung „Wandel gestalten!“	Verwaltung	Jährlich rd. 20.000 € für Organisations-untersuchungen im Nachgang zu „Wandel gestalten“		Die Maßnahmen aus „Wandel gestalten!“ sind abgeschlossen, einzelne Aufgabenpakete werden in neuen, gesonderten Projekten weiterbearbeitet.		↔
Wirkungsorientierte Steuerung	Verwaltung	Ca. 8.000 € aus dem Bereich Führungskräfte-qualifizierung		Maßnahme läuft		↔
Digitalisierung und E-Akte		Jähr. Ca. 250.000	Je nach Ausbau stufe und Schnitt stellen	Die Landkreisverwaltung setzt zur Optimierung ihrer Geschäftsprozesse aktiv auf Digitalisierungs-möglichkeiten. Der Fokus liegt dabei nicht nur auf internen Prozessen sondern auch auf den Schnittstellen nach außen. Die flächendeckende Einführung der eAkte in der Landkreisverwaltung wird erst bis ca. 2025 abgeschlossen sein. Neben der eAkte liegt der Fokus natürlich auch auf anderweitigen Digitalisierungsthemen (z. B. OZG, Kundenformulare, Websites, elektr. Kommunikations-kanäle, Homeoffice usw.). Die zunehmende Digitalisierung erfordert auch einen erhöhten Anspruch an die IT-Sicherheit wegen der enormen Gefährdungen durch Cyberkriminalität.		↑

Attraktivität LRA als Arbeitgeber steigern	Verwaltung			Beschlossene Maßnahmen sind in Umsetzung. Daueraufgabe der Verwaltung: Fachkräftemangel und demografischer Entwicklung entgegenwirken mit Maßnahmen wie: Auditierung „berufundfamilie“ (Dez. 2021) Angebot an Kompetenzentwicklungs-, Nachwuchsförderungs- und Führungskräftequalifizierungsprogrammen, breit gefächertes Ausbildungsangebot (rd. 50 Auszubildende und Studierende, 22 Plätze für freiwilliges soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst)		
LRA 2015 + LRA-Erweiterung	2016/037 2016/052 2017/011 2017/170 2017/218 2018/004 2018/014 2018/023 2018/109 2018/119 2018/160 2019/004 2019/006 2019/046 2019/097 2019/107 2019/124 2019/044 2019/046 2020/064 2020/198 2020/238 2021/102	22,7 Mio. 5,5 Mio. 12,2 Mio.		Maßnahme läuft Hohe Priorität für die Gesamtentwicklung	Teilprojekt Erweiterungsbau: Projekt ist fertig gestellt, Nutzung seit Mai 2020. Teilprojekt Parkhaus: Parkhaus ist fertig gestellt, Nutzung seit März 2021. Teilprojekt Bestandssanierung: Baubeschluss erfolgt im KT am 24.05.2019, Bau kurz vor Fertigstellung.	↑ Abschluss Gesamt-maßnahme im Oktober 2022

Offene Maßnahmen
Aufbau Steuerungsunterstützung durch hausweites Controlling (Wirkungsorientierte Steuerung bzw. Steuern und Führen mit Zielen), Dokumentenmanagementsystem und eAkte
Gesamtstatus des Schlüsselthemas
✓
Bewertung durch Verwaltung
In Umsetzung, kein Änderungs- oder Priorisierungsbedarf